

IGK Steinach: Workshop 2 am 03. Juni 2013 zu den Themen**1: Gastgewerbe/Tourismus/Gewerbe/interkommunales Gewerbegebiet****2: Verkehrsentwicklung**

Anwesende: siehe Anmelde- und Teilnehmerliste

Dokumentation Themenbereich 1: Gewerbe und Tourismus**Positive Bestandsaufnahme (Einzel- oder Mehrfachnennungen):**

Tourismus (Angebote / Infrastruktur)

- Wanderwegenetz
- Musik- und Trachtenverein stützen Tourismus durch Angebote
- Attraktive Landschaft
- Mountainbike-Angebot
- Nordic Walking Angebot
- Campingplatz als Einrichtung
- Erhalt des Schwimmbads
- Bahnanbindung

Gastgewerbe

- Viele Gaststätten
- Noch Gastronomie übrig
- Traditionsreiche Gastronomie
- Traditionelle Gasthäuser/ Familienbetriebe
- Ferienwohnungen, Zimmer für Touristen vorhanden

Gewerbe:

- Grundversorgung ist gewährleistet / ist vorhanden / besteht
- Vielfalt der Gewerbe

Verbesserungsbedarf (Einzel- oder Mehrfachnennungen):

- DSL-Ausbau
- Handy-Netze (teilweise schwach)

Gewerbe/-gebiet

- Zufahrt von B33 ins Gewerbegebiet (belastet Anwohner)
- Zufahrt zu Betrieben in W.-Steinach durch Bach erschwert
- Keine Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes
- eher innerörtliche Gewerbeflächen entwickeln, da Potential
- Trennung Wohngebiet – Industriegebiet
- Attraktive Neubaugebiete (familienfreundlich und ruhig) getrennt von Industrie
- Mehr Arbeitsplätze im Ort, da zu viele Pendler

Touristische Attraktivität

- Treffpunkte am Wegenetz (auch zentral)
- Wieder 2 – 3 Gasthäuser mit heimischer Küche / regionaler Küche mehr im Ort
- Straßenbewirtung, Cafés
- Werbung für Steinach / Welschensteinach verbessern
- Attraktivität für Gäste und Touristen fördern / wieder für Touristen attraktiver machen
- Attraktion für Touristen / Gäste
- Aktuell abnehmende Gastfreundschaft (Bsp. Trainingslager Fußball mit Problemen beim Platz)
- Abbau Minigolf-Anlage und Trimm-Dich-Pfad

Vision Steinach 2025 (Einzel- oder Mehrfachnennungen):

Vision:

- Welschensteinach und Steinach als Basislager für Touristen
- Welschensteinach als „Wandermekka“
- Dörflicher Charakter von Steinach bleibt erhalten
- Gewerbe ist aber gesund und erhalten geblieben (beide Ortsteile) und hat sich entwickelt

Touristische Angebote

- Empfangsabende 1 x Woche mit Präsentation der Angebote (Trainingsmöglichkeiten, Straßburg, Walking, Silbergrube, ...)
- Geocaching
- Abenteuer-Pfad
- Pendelbus für Touristen
- Fahrradverleih / E-Bike
- Sportangebote für Jugendliche (Halfpipe, ...)
- Mehr FeWO in W.-Steinach
- Altes Pfarrhaus als Treffpunkt für Gäste (mit Wasserspielplatz)
- Schwimmbadparkplatz als Eisfläche im Winter

Gastronomisches Angebot

- Gastrotaxi für Welschensteinach / Senioren zum Mittagstisch
- Gut bürgerliche Cafés und Pensionen mit viel Platz in Welschensteinach als Basislager

Gewerbeentwicklung

- Gewerbe an B33 verlagert => kein Verkehr mehr in der Kolpingstraße
- Gewerbe eher zwischen Hagebaumarkt und Steinach
- Funktionierendes Gewerbe-(Gebiet) und attraktive Wohngebiete
- Grüngürtel an Bahn => Tal hinter Wohnen und nicht Gewerbe
- Steinach und Welschensteinach wachsen zusammen

Was muss dafür getan werden und wer sollte dabei eingebunden werden? (Einzel- oder Mehrfachnennungen)

- Freundlichkeitsinitiative => Jede/r (Frau Vollmer-Himmelsbach stößt Aktion an)
- Begrüßungskorb für Neubürger (Gemeinde)
- Rundweg um Welschensteinach und Steinach (Gemeinde)
- Grüngürtel (Erdwall) entlang der Bahn mit Baumbestand (eventuell NABU ansprechen)
- Alle Aspekte zu Gewerbeflächen und Wohngebieten: FNP fortschreiben! (Planer, Gemeinde)
- WLAN im Ort (Hoteliers)
- Werbung in Social Media (Neue Medien wie Internet und dort Facebook) (Gemeinde, AK Tourismus, der eventuell durch Herrn Kern und Herrn Schöner angestoßen werden könnte in Kooperation mit Gemeindeverwaltung)

**Entwicklungsleitsatz für Steinach in Bezug auf Gewerbe und Tourismus:
(Ergebnis des Workshops)**

Steinach mit seinem reichen Naturraum ist ein attraktiver Ausgangspunkt für Touristen, wobei das gesunde Gewerbe mit einer ausreichenden Anzahl an Arbeitsplätzen in Steinach und Welschensteinach das Erlebnis nicht trübt, sondern in Steinach der dörfliche Charakter erhalten geblieben ist, besonders mit einem Treffpunkt im Ortskern (Pfarrhaus). Steinach bietet seinen Gästen ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten, Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten.

Dokumentation Themenbereich 2: Verkehr

Positive Bestandsaufnahme (Einzel- oder Mehrfachnennungen):

- Rad- und Wanderweg nach Steinach
- Abschnitt L 103 (Feststellungsverfahren und Anhörung sind „durch“, so dass der Baustart möglich ist)
- Unterführung Badenerstraße ist gelungen
- Leitsystem zu den Höfen in Steinach gut
- Radweg nach Haslach ist schön
- L 103 von Steinach nach W-Steinach bleibt auf alter Streckenführung
- Anzahl der Parkplätze insgesamt ausreichend
- Zusanbindung gut da stündlich in Richtung Offenburg etc.
- Badenerstraße gut gelungen, zwar ausbaufähig aber doch modellfähig
- Lärmschutz im Bereich Interkom im Großen und Ganzen gelungen, sowohl optisch, als auch technisch
- Schwimmbadparkplatz schön und gut strukturiert

Verbesserungsbedarf (Einzel- oder Mehrfachnennungen):

- E-Bikes /-tankstelle wird gewünscht
- Straßen in weiten Teilen ein „Flickenteppich“
- Straßenbe- und Ausleuchtung konzeptlos und nicht ausreichend
- Leitsystem zu den Höfen in W-Steinach fehlt zum Teil komplett, so dass Feuerwehr und Notarzt sich schon des Öfteren verfahren haben
- Neuer Radweg in Richtung Hagebau ist nicht sicher genug (eng/Geschwindigkeit der Autos und LKW)
- Gehwege in Steinach nicht durchgängig, so dass an manchen Stellen auf der Straße gelaufen werden muss → Zudem schlechter Zustand
- Gehwege und Radwege sind Gefahr für Kinder, da nicht durchgängig, v.a. im Bereich Paschalwerk/Schwimmbadstraße/Welschen-Steinach-Straße)
- Uneinsichtige Unterführung im Bereich Krafzig
- Ende des Radweges nach Haslach ist nicht gelungen, da Radweg abrupt aufhört → Gefahrenpotential
- Abfahrt Bundesstraße nach Steinach-Mitte: Schlechte Sicht wegen Geländer
- Abfahrt der B33 aus Offenburg kommend ist gefährlich wegen 90° Kurve
- Sammeltaxi wurde nicht angenommen
- Parkleitsystem im Bereich Schulstraße/Metzgerei und Sparkasse fehlt
- Aufenthaltsqualität für Fußgänger schlecht
- Treff- und Sammelpunkt für Fußgänger fehlen als Anlaufstelle
- Durchgängiger Radweg in Steinach fehlt
- Durchgängigkeit in W-Steinach fehlt ebenfalls; viele gefährliche Engstellen
- L 103 durch Steinach → Geschwindigkeitsbegrenzung fehlt
- Dauerhafte/ mehr mobile Geschwindigkeitskontrollen fehlen
- Autohaus Kopf → Schlechte Verkehrsleitung in Richtung Bundesstraße
- Kolpingstraße nicht als Durchgangsstraße geeignet
- Barrierefreiheit in Bezug auf ÖPNV ist mangelhaft
- Parkplätze am Bahnhof → „Fahrradchaos“
- Parkdauerkontrollen fehlen
- ÖPNV – Anbindung nach W-Steinach und umgekehrt schlecht im Bezug auf Zeiten bei Ganztageschule und Vereinsaktivitäten
- Anbindung von Steinach nach Villingen mit Zug ist nicht gut

Vision Steinach 2025 (Einzel- oder Mehrfachnennungen)

- Kreisverkehr am Ortseingang von Zell her
- Verkehrsberuhigter/Verkehrsreduzierter Bereich zwischen Halter und Mellert
→ Gestaltungen, die zum Langsamfahren zwingen
- Es gibt einen Radweg von W-Steinach nach Schweighausen
- Mehr und flexiblere Verbindungen im ÖPNV
- Prinzbacherstraße ist die einzige Zu- und Abfahrtsstraße für das Industriegebiet
- E-Bikes und –Tankstelle
- Optische Markierung für Rad- und Fußgängerwege in ganz Steinach
- Verkehrsinsel bei Heizungsbau Kopf ist für Fußgänger ausgebaut
- 90° Kurve von Offenburg nach Steinach-Mitte ist entschärft
- Es gibt eine direkte Abfahrt ins Gewerbegebiet
- Umgesetztes Fahrrad- und Fußgängerkonzept in Richtung Haslach/Biberach
- Adlerplatz ist Grünanlage und Treffpunkt für die Fußgänger
- Verkehrsberuhigung durch „Bremsinseln“ am Ortsschild
- Straßenverengungen auf der Hauptstraße zur Entschleunigung
- Kinzigüberquerung Steinach-Bollenbach ist saniert
- Tiefgarage in Steinach-Mitte vorhanden
- Adlerplatz ist optisch schön gestaltet (d.h. nicht bloß Teer)
- Klassisches Kleingewerbe wurde bei Umgestaltung berücksichtigt
- Umfassung der Ortsteile in W-Steinach, damit nicht „Zick-Zack“-gefahren werden muss

Handlungsideen und wer es umsetzen kann (Einzel-oder Mehrfachnennungen):

- Konzepte entwickeln → mit Gemeinderat und den Angrenzenden Eigentümern
- Beschilderung und Leitsysteme verbessern/ausbauen (auch im Gewerbegebiet)
- Absenken der Bürgersteige für Kinder und Ältere
- Lücken schließen, so dass zusammenhängendes Rad- und Fußgängerwegsystem entsteht
- Bauliche Veränderungen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Hauptstraße → mit Plan und Konzept; nicht bloß Blumenkübel als Bremser aufstellen
- Anbindung ÖPNV an den Bahnhof ausbauen → An Ganztages- und Vereinszeiten anpassen
- Strukturierung und Ausbau der Fahrradparkplätze am Bahnhof
- Barrieren für Ältere im Bereich Bahnhof entfernen/ reduzieren → Zusammen mit Bahn
- Ausgestaltung des neuen Parkplatzes, d.h. Parkstreifen → Zusammen mit Eigentümern
- Leitsystem zu den Höfen in W-Steinach anbringen
- Gespräche mit den Gewerbetreibenden führen, damit die Kolpingstraße nicht als Zufahrtstraße genutzt wird
- Leitplanken am neuen Radweg anbringen oder Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 Km/h
- Radweg über den Steinbruch nach Haslach sanieren im Bereich des Bahnübergangs
- Umfassung der Ortsteile schaffen

**Entwicklungsleitsatz für Steinach in Bezug auf Verkehr:
(Ergebnis des Workshops)**

In Steinach ist der Verkehr für Fußgänger und Radfahrer insgesamt sicherer und unter Berücksichtigung des (Klein-)Gewerbes „ruhiger“. Vor allem im Anwohnerbereich des Gewerbegebietes und der Ortschaft hat sich der Verkehr insgesamt beruhigt. Der ÖPNV ist den Bedürfnissen der Bewohner von Welschensteinach und Steinach angepasst.